

## **Zwei prophetische Worte zur Stunde (Empfangen am 01.06.24)**

Hütet Euch vor denen, die sagen, es würde zum Ende der Tage einfach alles gut und die Probleme würden einfach verschwinden. Nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein.

Habe Ich Euch nicht gesagt, dass die Bosheit zum Ende der Tage ein derartiges Übermaß erreichen wird, dass die Liebe in vielen erkaltet?

Hütet Euch davor, die Liebe in Euren Herzen erkalten zu lassen, denn Euer Glaube wird durch die Liebe erst wirksam!

Mehr als alles andere behütet Euer Herz, denn von ihm geht das Leben aus. Ja, behütet Euer Herz mehr als alles, was man sonst noch behütet – gerade in dieser Zeit.

Und hütet Euch vor den falschen Propheten in den Gemeinden, die immerfort rufen „Frieden und Sicherheit“. Ich habe sie niemals dazu beauftragt, so etwas zu sagen. Sie sprechen aus ihrem Eigenen und aus Liebe zur Welt, weil sie sich von ihren Worten Akzeptanz und Anerkennung vom System dieser gefallenen Welt erhoffen. Doch Ich sage Euch: Wer sich zum Freund dieser gefallenen Weltstrukturen macht, macht sich zum Feind Gottes. Nicht weil Ich das so wollte – nein! Sondern weil sie ihr Herz nicht behütet haben vor den verlockenden Angeboten dieser gefallenen Welt und weil sie ihre Entscheidung gegen Mich getroffen haben.

Wenn sie von diesen Wegen nicht umkehren, so werden sie schon sehr bald schmerzlich erkennen müssen, dass sie ihr Lebenshaus auf Sand gebaut haben – auf ein Weltsystem, das kurz vorm Untergang steht – auf Babylon.

Darum hütet Euch vor denen, die den Applaus und die Anerkennung der Menschen zu ihrem Gott gemacht haben und die geradezu manisch darum bemüht sind, bei den „Großen dieser Welt“ und ihren Anhängern keinerlei Anstoß zu erregen. Hütet Euch vor ihnen und macht keine gemeinsame Sache mit denen, deren Streben es ist, der Welt zu gefallen, denn schon ein bisschen Sauerteig durchsäuert den ganzen Laib und schlechter Umgang verdirbt gute Sitten.

Hütet Euch also vor allen, die ein Loblied auf diese Welt singen und – manche heimlich, manche weniger heimlich – die vermeintlich Handelnden wie Götzen verehren.

Doch hütet Euch auch vor denen, die behaupten, alles, was in diesem Zeitalter noch zu erwarten wäre, wäre die unaufhaltsame Ausbreitung des Reiches der finsternis.

Mein Volk, bitte fragt Euch einmal: Woher haben Verkündiger diese Aussagen? Etwa von Mir?

Wisst Ihr denn nicht, dass Ich langmütig und geduldig bin und dass Ich jedes verlorene Schaf sicher und gerettet in Meinem Arm wissen will?

Wisst Ihr das etwa nicht?

Kennt Ihr Mich denn so wenig, Mein Volk, und wisst nicht, dass Ich der gute Hirte bin, der SEIN Leben für die Schafe lässt?

Meint Ihr denn, Ich würde auch nur eine einzige Möglichkeit ungenutzt lassen, um Verlorene zur Erkenntnis der Wahrheit zu führen?

Mein Volk höre!

Das, was bald geschehen wird, ist weitaus mehr, als eine kleine Chance für einzelne Menschen, Meine Herrlichkeit zu erkennen.

**ICH WERDE MICH GANZEN NATIONEN OFFENBAREN!**

Und Ich werde damit hier beginnen – mitten in Eurem Land und in den vermeintlichen „Machtzentren“ dieser Nation.

Ja, Ich werde Deutschland zu einem Staunen für die Welt machen.  
Ja, die Welt wird verwundert dabei zusehen, wie Deutschland – ein Land mit Leitern, die Mich in diesem Moment noch zutiefst verachten – die Knie vor Mir, Jesus Christus, dem Herrn aller Herrn und König der Könige, beugen wird.

Die Menschen anderer Länder werden sich verwundert die Augen reiben und sagen: War das nicht das Land, von dem massenhaft Flüche über die Welt gebracht worden sind? War das nicht die Nation voll mit Anführern, die ihre Gottesverachtung wie eine Trophäe vor sich hergetragen haben?

Welch eine gewaltige Gnade hat der Herr diesem Land erwiesen!  
Welche unfassbaren Wunder hat ER unter dieser Nation getan!

Darum hört nicht auf diejenigen, die sich bei der führenden Schicht Eurer Gesellschaft anbieten wollen und voller Geltungssucht rufen: „Frieden und Sicherheit!“, denn der Erweckung wird tiefer Zerbruch vorausgehen.

Doch hört genauso wenig auf diejenigen, die Mein Herz noch nicht so kennen, wie sie es eigentlich sollten und die unbewusst die Lieblingsphantasien satans verkündigen, indem sie behaupten, alles, was jetzt noch käme, wäre die unbegrenzte Herrschaft der finsternis.

Meint Ihr wirklich, Ich würde diese Gelegenheit, Mich der ganzen Welt in Meiner Güte zu offenbaren, einfach verstreichen und alles dem Säer des Unkrauts und seinen bemitleidenswerten Schergen überlassen?

Wenn du das glaubst, dann kennst du Mich nur vom Hörensagen und Ich rufe Dir heute zu: Mach es wie Hiob!

Kehre um von deinem leeren Geschwätz.

Wende dich Mir zu und erfahre, wie Ich wirklich bin und was auf Meinem Herzen liegt.

Ich verspreche Dir: Du wirst es nicht bereuen.

Nicht weil Dein irdisches Leben dann plötzlich frei von Herausforderungen wäre. – Nein!

Sondern weil du dann weißt, wer ICH wirklich bin und weil Du dann verstehst, warum es ein gewaltiges Privileg ist, geboren zu sein für eine Zeit wie diese.

Darum komm jetzt zu Mir und folge Mir nach!

Warte nicht auf morgen, denn Ich sage Dir:

Heute, wenn Du Meine Stimme hörst, verstocke Dein Herz nicht.

Ich liebe Dich und ICH WILL, dass alle Menschen zur Umkehr und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen!

Ich bin, der ICH BIN.

ICH BIN JESUS.

--

*Empfangen am Mittag des 01.06.24*

*Philipp Schreiber*

Mein geliebtes Volk in Deutschland, warum schlaft ihr so fest?  
Hab ich euch nicht geboten, standhaft zu stehen?  
Erschreckt euch nicht, habe Ich gesagt!  
Fürchtet euch nicht, habe Ich gesagt!  
Doch was habt ihr getan?  
Furcht und Schrecken kam über euch. Angst und heilloser Durcheinander.  
Auf was habt ihr geschaut?  
Auf was vertraut?  
War Ich es, der euch gesagt hat, lasst euch töten? Ja töten!  
Eva hat der Schlange mehr vertraut als Mir. Sie hat von seinem (satans) Gift  
genommen. Sie (Eva) hat zugelassen, dass er (satan) sie tötete.  
Doch Ich habe sie (Eva) wieder aufgenommen, in Meine Schönheit.  
Ich habe ihr vergeben und ihr neues Leben gegeben.  
Sie war tot, doch Ich erweckte sie neu!

Volk Gottes in Deutschland, lass dich nicht lähmen, lass dich von Mir führen –  
erneut führen. Lass dich rausziehen aus der Grube der Finsternis, hinein in Mein  
Licht.

Lass dich waschen und ziehe dir Meine Kleider an. Sei mutig! Sei stark!

Sei wachsam und treu, Mir, deinem Gott!

Denn Ich lasse dich nicht fallen.

Ich lasse dich nicht los.

Nicht um deines Selbst Willen will Ich dich wieder aufrichten, sondern zu Meiner  
Ehre und Meinem Ruhm.

Ich will dich zurück haben und Ich werde alles dafür tun, jedes Schaf zurück zu  
holen, das Mir gehört. Ich bin Jahwe Zebaoth, der Herr der Herren, König der  
Könige.

Ich bin der Ich bin in alle Ewigkeit.

--

*Empfangen am Mittag des 01.06.24*

*Nadine Schreiber*